



EINLADUNG ZUR 18. GENERALVERSAMMLUNG

Dienstag, 2. Mai 2023, um 11.00 Uhr
Restaurant Golf, Kaustrasse 1, 9808 Gonten

Traktanden

1. Eröffnung

2. Organisatorisches

3. Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2022

- Jahresbericht
- Jahresrechnung
- Verwendung Bilanzgewinn
- Bericht der Revisionsstelle

4. Beschlussfassung

a) Geschäftsbericht 2022

Antrag Verwaltungsrat: Der Geschäftsbericht, enthaltend den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 sowie den Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns 2022, sei zu genehmigen.

b) Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag Verwaltungsrat: Dem Verwaltungsrat sei für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen

a) Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

Antrag Verwaltungsrat: Ivo Steiner, Ernetschwil; Pius Federer, Oberegg; Josef Koch, Gonten; Walter Wetter, Gonten; und Beat Zollinger, Oberegg; sind für eine weitere Amtsdauer (2023 – 2026) zu wählen.

b) Wahl der Revisionsstelle

Antrag Verwaltungsrat: Als Revisionsstelle für die Durchführung einer eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2023 sei Truvag Treuhand und Revisions AG, St. Gallen zu wählen.

6. Orientierung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

7. Anträge gemäss den Statuten

8. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung findet ein gemeinsames Mittagessen statt.

Jahresbericht des Präsidenten

Wieder stehen wir am Anfang eines neuen Jahres. Die ganzen Corona-Turbulenzen sind bald wieder in Vergessenheit geraten. Der Ausspruch zu dieser Zeit, «es wird nichts mehr sein, wie es einmal war», hat seine Aussagekraft schnell einmal verloren. Die guten Vorsätze, «Einkaufen in der Region», sind wieder relativiert worden. Einkaufen, dort wo man den Lohn erhält, hatte schon immer nicht für alle Gültigkeit.

Der Krieg in der Ukraine hat in Sachen Versorgung wieder einiges zu überdenken gegeben. Es gibt Parallelen zur vergangenen Pandemie. Die Versorgung an Energie, Rohstoffen, Lebensmitteln, etc. schien unbegrenzt und ohne Hindernisse vorhanden. Doch weit gefehlt – es zeigte sich bald, dass dies ein Trugschluss ist. Die kriegsführende Partei hat ihre Macht erkannt und auch den Abnehmerländern zu spüren gegeben.

Der Preisanstieg in verschiedenen Sparten folgte bald einmal. Eine fast panikartige Reaktion war die Folge. Ob man dies als Überreaktion bezeichnen kann, wird sich noch weisen. Eine Verknappung der Energieversorgung bereits auf den übernächsten Winter zu prognostizieren, grenzt aus meiner Sicht bald einmal an Wahrsagerei. Aber es ist halt so, wenn eine Behauptung in die Welt gesetzt wird, wird sie nicht ungern für bare Münze genommen.

Die Macht der Landwirtschaft im Parlament ist gross, zu gross, konstatieren die einen. Fast alle Anliegen der Bauern finden Mehrheiten. Auch die Abstimmung der Massentierhaltungsinitiative im vergangenen Jahr fand bei der Bevölkerung grosse Zustimmung.

Warum haben die bäuerlichen Anliegen, sei es in Bern oder beim Volk, breite Anerkennung?

Es ist einerseits das geschickte Vorgehen unserer Bauernvertreterinnen und -vertreter. Andererseits ist es aber auch die Botschaft, die ehrlich dargelegt wird, die in ihrer Ausgewogenheit überzeugt. Der Ökowahn, dem heute ein Teil der Bevölkerung huldigt, konnte bis anhin in seine Grenzen gewiesen werden. Renaturieren von ertragreichem Kulturland gleicht einem eher schildbürgerartigen Unternehmen. Eine immer erfinderischere Palette von Beitragsmöglichkeiten hilft da auch nicht weiter.

Gerade die Ukraine Krise zeigt doch, wie wichtig es ist, eine angemessene Selbstversorgung

sicherzustellen. Wer die Geschichte kennt, weiss, welche verheerende Folgen ein Schmäleren der Lebensmittelversorgung haben kann. Es gäbe so viele andere Möglichkeiten, einen Betrag zu einer angemessenen Umweltpolitik beizutragen.

Dies kann nicht auf den Schultern von weniger als 3% der Bevölkerung getragen werden.

Wiederum ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr

Die Rekordumsätze des Jahres 2022 konnten wir nicht mehr erzielen. Mit der Aufhebung der Corona-Einschränkungen hat sich auch das Konsumverhalten wieder verändert. Die Gärten sind eingerichtet und Getränke werden nicht mehr nur zu Hause genossen. Ein spontaner Einkauf im benachbarten Ausland ist wieder möglich. Aus den Bereichen Garten und Getränke kommt auch der Umsatzrückgang von rund 200'000 Franken, den wir im LANDI-Laden verzeichnen mussten. Im Bereich Landwirtschaft konnten wir den Umsatz fast halten. Die LANDI Appenzell erzielte im Geschäftsjahr einen Umsatz von 7.93 Millionen Franken. Das Umsatzziel von 8.1 Mio Franken wurde knapp nicht erreicht.

Ausblick und Dank

Das Geschäftsjahr 2022 hat gezeigt, dass Bäume nicht in den Himmel wachsen. Im Detailhandel sind die meisten davon ausgegangen, dass der Aufwärtstrend im gleichen Takt ansteigen wird wie in den vergangenen Jahren. Das hat sich als Irrtum erwiesen. Eher richtig wäre ein Vergleich zur Zeit vor Corona gewesen. Der LANDI-Verwaltungsrat misst das Ergebnis an diesen Tatsachen und hat es in der kommenden Budgetierung berücksichtigt.

Wir sind zufrieden mit dem Ergebnis und blicken dementsprechend zuversichtlich in die Zukunft. Mit unserem jungen LANDI-Laden-Team, das wieder sehr gute Arbeit geleistet hat, haben wir sehr gute Voraussetzungen dazu.

Ein herzlicher Dank gilt unserem Geschäftsführer Beat Zollinger, der wie immer souverän die Geschicke rund um unsere LANDI leitete.

Bedanken möchten wir uns auch beim Mehrheitsaktionär und Vermieter, der Firma LAVEBA. Die Zusammenarbeit war auch im vergangenen Jahr im guten Einvernehmen.

Der Bauernverband Appenzell als Minderheitsaktionär hat im vergangenen Jahr sein Interesse für die LANDI Appenzell wiederholt unter Beweis gestellt. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Die LANDI Appenzell ist als Detailhandelsanbieter in Appenzell nicht mehr wegzudenken. Als ehemals bäuerliche Organisation hat sie die LANDI sich bei der nichtbäuerlichen Bevölkerung bestens etabliert. Es ist schon speziell, wie sich das Angebot für beide Teile der Bevölkerung ergänzt, auf der einen Seite das Agrarlager für die Landwirtschaft und auf der anderen Seite das breitgefächerte Sortiment für eine breite, nichtlandwirtschaftliche Kundschaft.

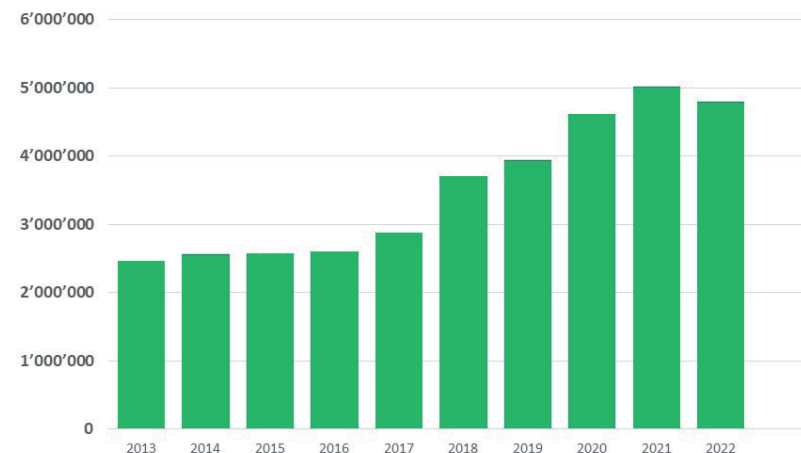
Unser Dank gilt diesbezüglich unseren Bäuerinnen und Bauern, aber auch den Kunden aus allen Teilen der Bevölkerung für die Treue zur LANDI.

Wir rechnen auch dieses Jahr wieder mit euch, denn nur so können wir den erfolgreichen Weg weiter gehen.

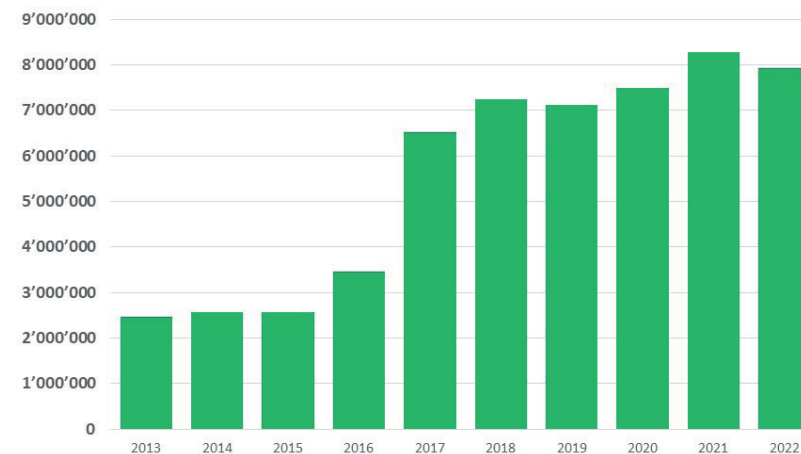
Für den Verwaltungsrat LANDI Appenzell AG
Walter Wetter, VR Präsident



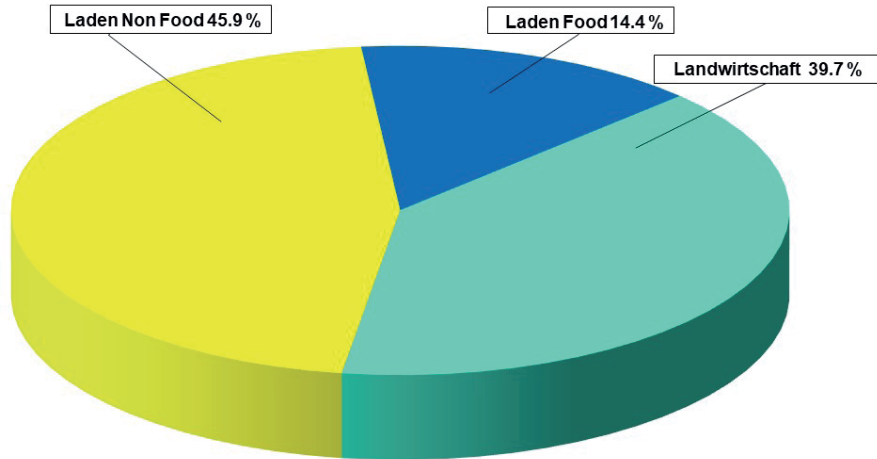
Umsatzentwicklung 2013 – 2022 LANDI Laden



Umsatzentwicklung 2013 – 2022 mit Futterwaren



Umsatzanteile 2022



Organe

(Stand 1.3.2023)

Verwaltungsrat

Walter Wetter, 9108 Gonten
 Pius Federer, 9413 Oberegg
 Sepp Koch, 9108 Gonten
 Ivo Steiner, 8725 Ernetschwil
 Beat Zollinger, 9413 Oberegg

VR Präsident
 VR Vizepräsident
 VR Mitglied / Aktuar
 VR Mitglied / Coach
 VR Mitglied / Geschäftsführer

LANDI Laden

Sabrina Preisig
 Nadine Hofstetter
 Sandra Aegerter
 Jasmin Schweizer
 Claudia Manser
 Romana Segmüller
 Hande Keles
 Elisabeth Tanner-Knechtle
 Nicole Rusch-Menet
 Edon Makoli
 Andreas Gmünder
 Toni Inauen
 Johann Fritsche

Detailhandelsspezialistin / Ladenleiterin
 Detailhandelsfachfrau / Stv. Ladenleiterin / Berufsbildnerin
 Administration / Verkauf
 Detailhandelsfachfrau Grünbereich / Rayonverantwortliche
 Detailhandelsfachfrau Grünbereich / Rayonverantwortliche
 Detailhandelsfachfrau / Rayonverantwortliche
 Detailhandelsfachfrau / Rayonverantwortliche
 Detailhandelsfachfrau / Teilzeit
 Detailhandelsfachfrau / Teilzeit
 Auszubildender DH Fachmann EFZ
 Leiter Agrar
 Agrar / Teilzeit
 Agrar / Teilzeit

Revisionsstelle

TRUVAG Treuhand und Revisionsstelle AG St. Gallen

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiven	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	929'744.77	235'300.31
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	280'427.55	332'232.65
Gegenüber Beteiligten	30'332.50	21'100.00
Gegenüber Gruppengesellschaft	88.20	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber Dritten	15'191.35	12'852.00
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	944'000.00	846'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	73'974.27	66'859.00
Total Umlaufvermögen	2'273'758.64	1'514'343.96
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	1.00	1.00
Anteilscheine LAVEBA Genossenschaft	333'000.00	306'000.00
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen		
Mobiliar und Einrichtungen	96'975.00	129'300.00
Büromaschinen und Informatik	1.00	1.00
Fahrzeuge	1.00	6'900.00
Immaterielle Werte	9'060.00	15'100.00
Total Anlagevermögen	439'038.00	457'302.00
Total Aktiven	2'712'796.64	1'971'645.96

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
Passiven	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	42'237.15	63'099.72
Gegenüber Beteiligten	1'540'494.31	823'031.77
Gegenüber Gruppengesellschaften	733.85	109.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gegenüber Dritten	39'931.53	16'514.91
Passive Rechnungsabgrenzungen	33'333.53	21'166.17
Total Kurzfristiges Fremdkapital	1'656'730.37	923'921.57
Total Fremdkapital	1'656'730.37	923'921.57
Eigenkapital		
Aktienkapital	1'000'000.00	1'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	16'500.00	14'800.00
Freiwillige Gewinnreserven		
Bilanzgewinn/-verlust		
Vortrag vom Vorjahr	31'373.37	-31'373.37
Jahresgewinn /-verlust	8'341.88	64'297.76
Total Eigenkapital	1'056'066.27	1'047'724.39
Total Passiven	2'712'796.64	1'971'645.96

Erfolgsrechnung

	2022 CHF	2021 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	7'799'487.34	8'259'865.21
Material- und Warenaufwand	-6'472'891.38	-6'929'050.69
Warenbruttogewinn	1'326'595.96	1'330'814.52
Übrige betriebliche Erträge	2'221.26	6'755.83
Bruttoergebnis I	1'328'817.22	1'337'570.35
Personalaufwand	-725'025.43	-696'941.27
Bruttoergebnis II	603'791.79	640'629.08
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	-356'286.29	-354'043.88
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-18'299.61	-20'764.67
Fahrzeug- und Transportaufwand	-13'440.86	-15'639.63
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-5'995.41	-5'921.92
Energie- und Entsorgungsaufwand	-20'003.86	-21'959.99
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-97'116.73	-78'894.51
Werbe- und Verkaufsaufwand	-33'305.81	-25'431.69
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-4'822.73	-42.48
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-549'271.30	-522'698.77
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	54'520.49	117'930.31
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-45'264.00	-64'000.00
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	9'256.49	53'930.31
Finanzaufwand	-19'400.50	-7'494.25
Finanzertrag	19'908.64	18'360.00
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)	9'764.93	64'796.06
Direkte Steuern	-1'422.75	-498.30
Jahresgewinn /-verlust (EAT)	8'341.88	64'297.76

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

1.1 Nettoauflösung stiller Reserven

Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven

1.2 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
0	6'900
< 50	< 50

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Vortrag vom Vorjahr	31'373.37	-31'373.37
Gewinn/Verlust des Rechnungsjahres	8'341.88	64'297.76
Zur Verfügung der Generalversammlung	39'566.27	32'924.39
Bildung gesetzliche Gewinnreserve	-450.00	-1'700.00
Vortrag auf die neue Rechnung	39'116.27	31'224.39

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
LANDI Appenzell AG, Appenzell

St. Gallen, 26.01.2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **LANDI Appenzell AG** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Truvag Treuhand und Revisions AG St. Gallen



Sanjin Jusovic
zugel. Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor



Reto Näf
zugel. Revisionsexperte
dipl. Treuhandexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns



LANDI Appenzell AG

Mettlenstrasse 10

9050 Appenzell

Tel. 071 788 89 05

www.landistappenzell.ch

Ein Unternehmen der  LAVEBA Gruppe